

Fachberatung in Bad Dürkheim

Rückblick auf das erste Jahr

Kennenlernen

- ▶ Hospitationen in allen Einrichtungen
- ▶ Vorstellung
- ▶ Rückmeldung der Hospitation an die Leitung
- ▶ Rückmeldung der Hospitation an die Teams



Konzeptionen

- ▶ Lesen aller Konzeptionen
- ▶ Jährliches Feedback
- ▶ Einheitliches Deckblatt
- ▶ Einheitliche Gliederung
- ▶ Begleitung der Einrichtung bei der Neu- bzw. Weiterentwicklung



Neues Kita Gesetz

- ▶ Begleitung bei der Umsetzung
- ▶ Beratung und Begleitung bei der Umstrukturierung von Gruppen, Angebotsformen, Tagesabläufen



Kinderschutzkonzept

- ▶ Ein Kinderschutzkonzept des Trägers ist der gesetzliche Auftrag und Inhalt zur Erteilung einer Betriebserlaubnis
- ▶ Inhalt: „Grenzen wahren - vor Missbrauch schützen“ beinhaltet, wie Kinder in Kindertageseinrichtungen vor Grenzverletzungen, Übergriffen und sexualisierter Gewalt durch Fachkräfte geschützt werden
- ▶ Gemeinsame Erarbeitung der Thematik mit den Leitungen - Ziel: verbindliches Konzept und Schulung aller Mitarbeitenden



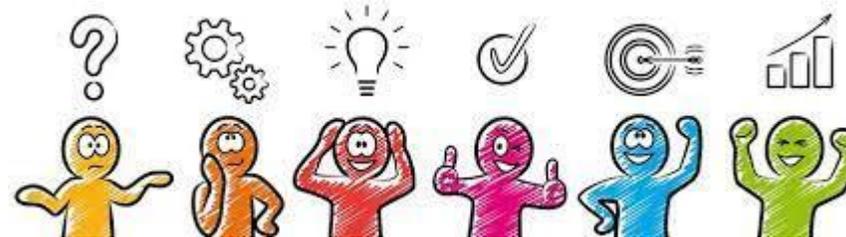
Fallbesprechungen

- ▶ Kollegiale Fallberatung
- ▶ Supervision
- ▶ Coaching



Planungstage

- ▶ Thematische Arbeit mit den Kita/Hort Teams zu pädagogischen, konzeptionellen Themen



Leitungskonferenzen

- ▶ Inhaltliche Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit
- ▶ Erstellung von einrichtungsübergreifenden Konzepten
- ▶ Fallbesprechungen
- ▶ Weiterentwicklung der Qualität
- ▶ Ca. sechs mal pro Jahr
- ▶ Gegenstück zu den Dienstbesprechungen der Verwaltung



Raumkonzepte in Kindertageseinrichtungen - Einbezug in bauliche Veränderungen

Nach den Vorgaben des Landes RLP „Raumkonzepte für Kindertagesstätten - Orientierungshilfe“ soll die Fachberatung bei baulichen Veränderungen mit einbezogen werden:

„[...] Die Wechselwirkung zwischen räumlichem Angebot, Bedürfnissen der Nutzer und der Qualität der Arbeit muss von Träger, Team und Architekt mit Unterstützung der zuständigen Fachberatung bei jedem An- oder Umbau und Neubau bedacht werden [...]. Die Planung und Ausführung des Neubaus oder der Erweiterung einer Kindertagesstätte ist von der Aufstellung des Raumkonzepts bis zur Fertigstellung über sämtliche Leistungsphasen der HOAI hin, ein Prozess, den die Architektin oder der Architekt unter Beachtung der finanziellen und gesetzlichen Vorgaben immer wieder mit dem Träger und allen Nutzergruppen unterstützt durch die Fachberatung gemeinsam entwickeln, fortschreiben und modifizieren muss.“



Einführung „NKK-nationaler Kriterienkatalog“

- ▶ Der nationale Kriterienkatalog beschreibt die beste Fachpraxis und damit einen hohen Anspruch an die pädagogische Arbeit
- ▶ Inhalt sind die Beschreibungen und die Vision dessen, was möglich wäre
- ▶ 20 Qualitätsbereiche
- ▶ Ganzheitlicher Blick auf die Einrichtung
- ▶ Einführung des NKK



Konfliktmanagement



- ▶ Unterstützung der Beteiligten nach den Empfehlungen der Elternmitwirkung „X Umgang mit Konflikten“ / „X.2 Einbeziehung der Fachberatung“

„[...] Es sollte daher schnellstmöglich **Kontakt zu einer Fachberatung** aufgenommen werden (diese Initiative kann von Eltern, Leitung, Träger gleichermaßen kommen). **Fachberatungen** sind bei größeren Trägern **innerhalb der Träger angesiedelt, ansonsten beim zuständigen Jugendamt anzufragen**. Die Fachberater sind pädagogisch geschultes und mit Problemlagen vertrautes Personal, das als „ehrlicher Makler“ bei der konstruktiven Bewältigung der Probleme helfen kann. Je nach Bedarf können dann auch Maßnahmen wie eine Konfliktmoderation, Mediation oder auch eine Supervision für das Kita-Team eingeleitet werden. **Wer die Notbremse auf der Abwärtsspirale zieht, und rechtzeitig die Fachberatung einschaltet, beweist seine Professionalität - und nicht seine Unfähigkeit, Konflikte selbst zu lösen! [...]**“

(Aus: Grundlagen der Elternmitwirkung in rheinland-pfälzischen KiTas - Haltung | Aufgaben | Rechte 2021)

Newsletter

- ▶ Zusammenstellung aktueller Themen
- ▶ Newsletter für alle Mitarbeitenden zugänglich



Kooperation

- ▶ Kontaktaufnahme mit anderen Fachberatungen im Umkreis
- ▶ Austausch mit Referenten zu fachspezifischen Themen
- ▶ Kooperation mit dem Kinderschutzdienst



Ausblick in die Zukunft



- ▶ Fortführen der vorgestellten Themen
 - ▶ Sicherung der Qualität in den Einrichtungen
 - ▶ Erstellen eines hauseigenen Fortbildungsprogrammes
 - ▶ Implementieren des erarbeiteten Kinderschutzkonzeptes in allen Einrichtungen
- -
 -